

## Bericht 1. Halbjahr 2003

### SOLON schließt II. Quartal operativ positiv ab

- ▶ Der deutsche Photovoltaikmarkt zieht im zweiten Quartal 2003 an
- ▶ II. Quartal 2003: Produktionsleistung 2,5 MW, EBIT: T€ 138, Bilanzverlust T€ -100
- ▶ 1. Halbjahr 2003 Produktionsleistung 4 MW, EBIT: T€ -453, Bilanzverlust T€ -888

## Geschäftsverlauf

### Marktentwicklung

Im II. Quartal 2003 zog der Photovoltaikmarkt deutlich an. Die Antragstellung beim 100.000 Dächer Programm der KfW ist im 1. Halbjahr 2003 mit 12.323 (Vorjahr 5.401) Anträgen in einem Volumen von M€ 480 (Vorjahr M€ 139) 3,5 mal so hoch gewesen wie im Vorjahr und hat das im gesamten Jahr 2002 beantragte Volumen um M€ 32 übertroffen. Insgesamt wurden Anträge für ca. 110 MW abgegeben, bewilligt wurden 33 MW im II. Quartal 2003, im Halbjahr insgesamt 61 MW.

Das 100.000 Dächer Programm der KfW ist zum 30. Juni eingestellt worden. Die entfallenen zinsgünstigen Kredite für den Photovoltaikkäufer sollen durch die Novellierung des EEG (Energie-Einspeise-Gesetz) ausgeglichen werden. Während der Laufzeit des Programmes vom 1. Januar 1999 bis zum 30. Juni 2003 wurden insgesamt zinsgünstige Kredite für Solaranlagen in Höhe von fast M€ 2 beantragt, ein umwerfender Erfolg für ein öffentliches Förderprogramm. Die beantragte Summe entspricht einer Photovoltaik-Fördermenge von ca. 330 MW.

### Produktion:

Die Produktion hat im 2. Quartal über 2,5 MW Solarmodule fertiggestellt. Dieses liegt unter der angestrebten Produktion von 2,9 MW. Im 1. Halbjahr 2003 hat SOLON 4 MW Solarmodule produziert, 150% mehr als im Vorjahreszeitraum, 75% der gesamten Vorjahresproduktion.

## Ertragslage

### Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	SOLON-Teilkonzern Deutschland 1. Halbjahr	
	2002	2003
Produktionsleistung in MWp	1,6	4,0
Gesamtleistung	7.813	12.957
Rohrertrag	3.448	2.782
Betriebsergebnis	- 447	- 453
Finanzergebnis	- 331	- 334
Außerordentliches Ergebnis	-151	-101
Überschuss/ Verlust	- 929	- 888

Alle Angaben nach HGB-Richtlinien  
SOLON-Teilkonzern Deutschland:  
SOLON-Auslandstöchter:  
SOLON-Minderheitsbeteiligungen:

Solon AG, SOLON Photovoltaik GmbH  
ASP AG, Schweiz, und S.S.I., Marokko  
SOLON Thermie GmbH, Soline GmbH, Berlin

## Umsatz und Ergebnis

Der SOLON AG erzielte im 1. Halbjahr 2003 verglichen zum Vorjahreszeitraum einen um 66% gesteigerten Umsatz von M€ 12,9 im Vergleich zu M€ 7,8. Der Rohertrag reduzierte sich um ein Fünftel von T€ 3.448 auf T€ 2.782, bedingt durch den anhaltenden Preis- und Margendruck. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt bei T€ -453 in gleicher Höhe wie im Vorjahr (T€ -447). Der Betriebsaufwand in Höhe von T€ 3.234 entspricht im Verhältnis zum Vorjahr einer Reduzierung um ein Sechstel (T€ 3.895). Das Ergebnis nach Steuern von T€ -888 ist um T€ 41 besser ausgefallen.

Die selbstgesteckten Planzahlen im EBIT und Bilanzergebnis für das 1. Halbjahr 2003 sind erreicht worden.

## Ausblick

Die SOLON rechnet für das Jahr 2003 weiterhin mit einem Markt von über 100 MW in Deutschland. Für das 3. Quartal 2003 rechnet SOLON mit einer produzierten Volumen von über 3 MW; es wird ein positives EBIT von T€ 150 erwartet.

Berlin, 30. Juli 2003

SOLON AG für Solartechnik  
- Der Vorstand -

SOLON AG  
Investor Relations  
Ederstr. 16  
12059 Berlin

Telefon: 030 / 818 79 - 100  
Telefax: 030 / 818 79 - 110  
E-Mail: [investor@solonag.com](mailto:investor@solonag.com)